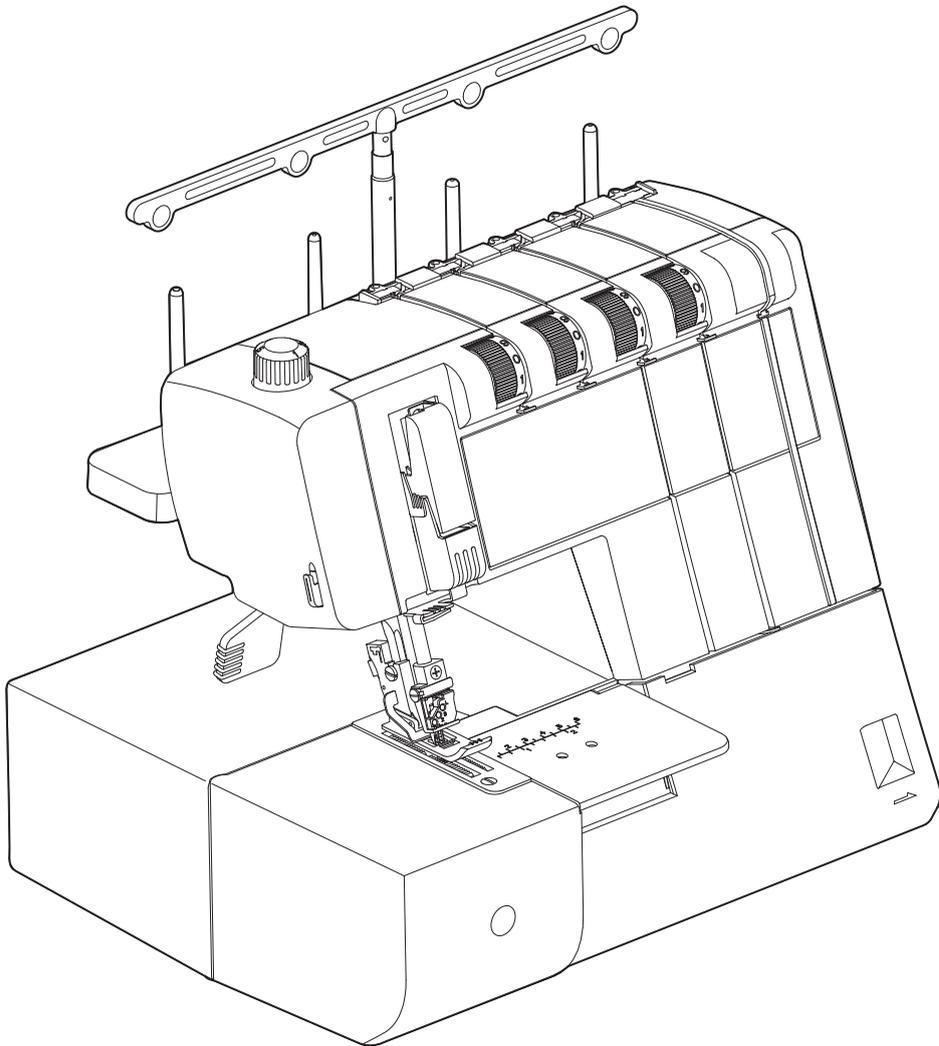


Bedienungshandbuch



Modell CoverStyle® 4850

WICHTIGE SICHERHEITSANWEISUNGEN

Bei der Benutzung eines elektrischen Geräts müssen grundlegende Sicherheitsvorkehrungen immer beachtet werden, einschließlich der folgenden:

Lesen Sie alle Anweisungen, bevor Sie die Nähmaschine verwenden.

GEFAHR - Um das Risiko eines Stromschlags zu verringern:

1. Ein Gerät sollte niemals unbeaufsichtigt gelassen werden, wenn es an die Stromversorgung angeschlossen ist. Ziehen Sie bei dieser Nähmaschine immer nach dem Gebrauch und vor der Reinigung den Netzstecker aus der Steckdose.
2. Vor dem Wechseln der Glühbirne an der Nähmaschine immer der Netzstecker aus der Steckdose ziehen. Ersetzen Sie die Glühbirne mit einer 15-Watt-Birne des gleichen Typs.
3. Die Nähmaschine ist mit einer LED-Leuchte ausgestattet. Wenn die LED-Leuchte nicht mehr funktioniert, muss Sie vom Hersteller oder seinem Service-Partner ausgetauscht werden, um eine Gefahr zu vermeiden.

WARNUNG - Um das Risiko von Verbrennungen, Stromschlägen oder anderen Verletzungen von Personen zu vermeiden:

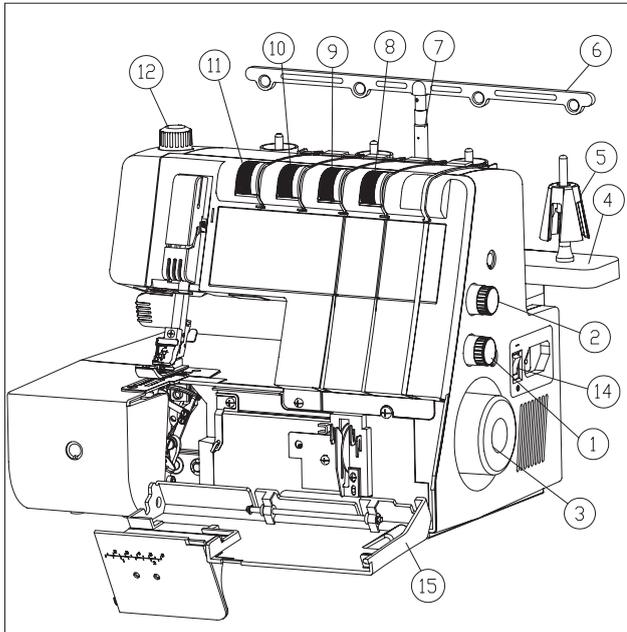
1. Nicht als Spielzeug verwenden. Wenn die Nähmaschine von oder in der Nähe von Kindern verwendet wird, ist viel Aufmerksamkeit erforderlich.
2. Benutzen Sie dieses Gerät nur für die vorgesehene Verwendung, die in diesem Bedienungshandbuch beschrieben wird.
Benutzen Sie nur die Zusatzgeräte, die vom Hersteller empfohlen werden, so, wie sie in diesem Handbuch beschrieben sind.
3. Betreiben Sie diese Nähmaschine niemals mit beschädigtem Kabel oder Stecker oder wenn sie nicht korrekt funktioniert, heruntergefallen oder beschädigt ist, oder wenn sie in Wasser gefallen ist. Zur Untersuchung, Reparatur, elektrischen oder mechanischen Einstellung geben Sie diese Nähmaschine bitte zum nächstgelegenen zugelassenen Händler oder Service-Zentrum.
4. Betreiben Sie das Gerät nie, wenn die Lüftungsöffnungen blockiert sind. Halten Sie die Belüftungsöffnungen dieser Nähmaschine und des Fußanlassers frei von Flusen, Staub, und Stoffresten.
5. Niemals irgendwelche Gegenstände in die Öffnungen einführen oder fallen lassen.
6. Nicht im Freien verwenden.
7. Nicht dort betreiben, wo Aerosol- (Sprüh-)Produkte verwendet werden, oder wo Sauerstoff verabreicht wird.
8. Um den Strom auszuschalten alle Schalter auf Aus-("0") Position stellen, dann den Stecker aus der Steckdose ziehen.
9. Nicht am Kabel aus der Steckdose ziehen. Nicht am Kabel sondern am Stecker anfassen und aus der Steckdose ziehen.
10. Die Finger von allen sich bewegenden Teilen fernhalten. In der Nähe der Nadel der Nähmaschine ist besondere Sorgfalt erforderlich.
11. Immer die geeignete Stichplatte verwenden. Durch die falsche Stichplatte kann die Nadel brechen.
12. Keine krummen Nadeln verwenden.
13. Während des Nähens nicht am Stoff ziehen oder schieben. Das kann die Nadel verziehen und sogar dazu führen, dass sie bricht.
14. Schalten Sie diese Nähmaschine aus ("0"), wenn Sie Einstellungen im Bereich der Nadel vornehmen, wie z.B. Nadel einfädeln, Nadel auswechseln, Faden auf die Spule aufspulen oder den Nähfuß auswechseln.
15. Die Nähmaschine immer von der Stromversorgung trennen wenn Abdeckungen entfernt werden, die Maschine geölt wird oder andere, in diesem Handbuch genannten Einstellungen vorgenommen werden.

DIESE ANWEISUNG AUFBEWAHREN

INHALTSVERZEICHNIS

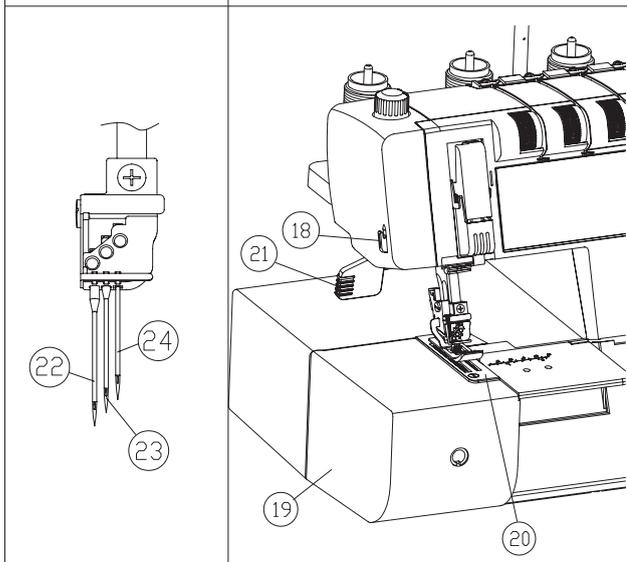
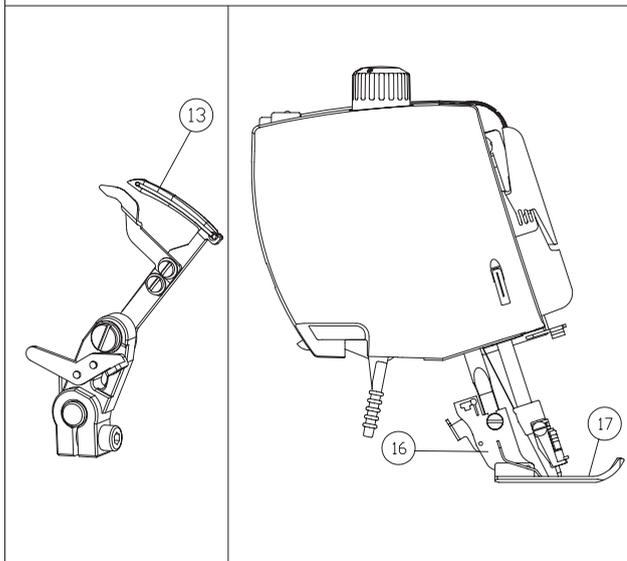
INHALTSVERZEICHNIS	1
LERNEN SIE IHRE MASCHINE KENNEN	2
Standard-Zubehör	3
Vor dem Nähen	4
Die Stichgeschwindigkeit steuern	4
Wie man das Handrad dreht	6
Die Frontabdeckung öffnen und schließen	6
Den Nähfuß anheben oder absenken	6
Den Nähfuß entfernen	7
Den Nähfuß anbringen	8
Einstellung des Nähfußes	8
Einstellung der Stichlänge	9
Einstellung des Wählrads für Differentialtransport	9
Die Nadel austauschen	11
Wie man den Nadel-Einfädler /-Halter verwendet	11
Den Garnständer einstellen	12
Die Garnrollenkegel einstellen	12
Die Maschine einfädeln	13
Heben Sie den Nähfußheber	13
Die Nadeln einfädeln	14
Wie man den Einfädler verwendet	16
Den Greifer einfädeln	16
STICHARTEN	16
Die Fadenspannung abstimmen	16
Abgestimmte Spannung:	18
Deckstich	19
Die Fadenspannung ausgleichen	20
Kettstich	22
Den Saum abschließen	23
Anfang des Saums	23
Ende des Saums	23
Die Fäden verknoten	23
Den Stoff mitten beim Nähen entfernen	24
Säumen mit dem Deckstich	26
Dreifach-Deckstich-Applikationen	26
PFLEGE IHRER MASCHINE	27
Den Stofftransporteur und den Greiferbereich reinigen	27
Problembehandlung	28

LERNEN SIE IHRE MASCHINE KENNEN

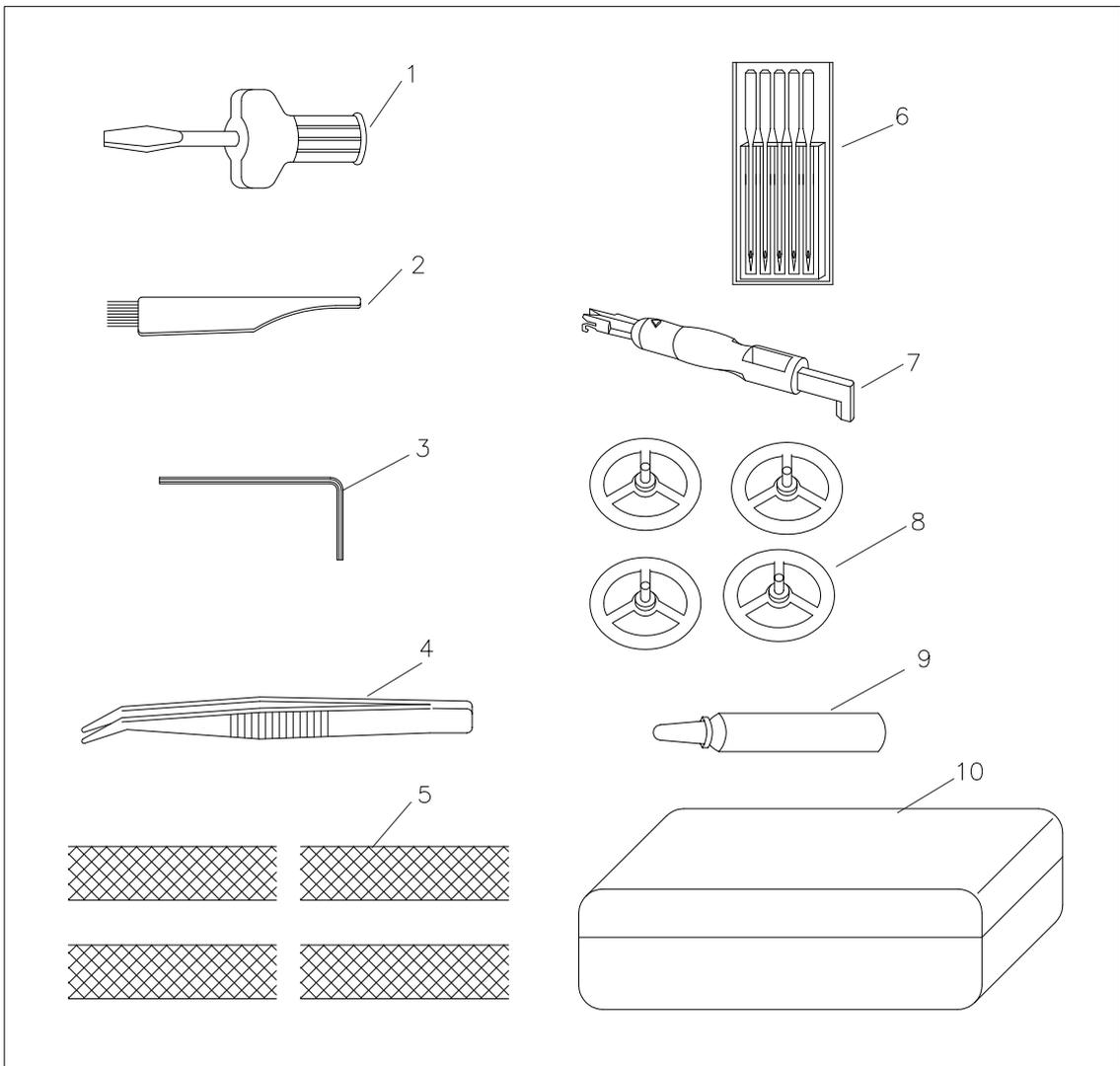


Bezeichnung der Teile

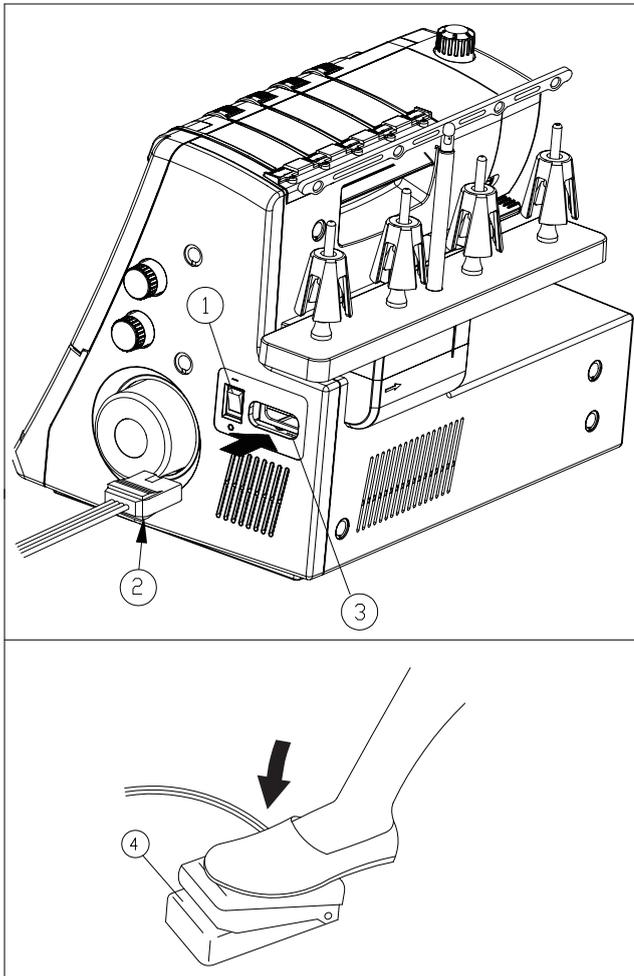
1. Wählrad für Differentialtransport
2. Stichlängenrad
3. Handrad
4. Garnrollenständer
5. Garnrollenhalter
6. Garnständer
7. Dreistufiger Ausfahrmechanismus
8. Fadenspannung Greifer
9. Fadenspannung rechter Faden
10. Fadenspannung mittlerer Faden
11. Fadenspannung linker Faden
12. Wählrad für den Nähfußdruck
13. CS-Greifer
14. Ein-/Aus-Schalter
15. Frontabdeckung
16. Nähfußhalter
17. Nähfuß
18. Fadenabschneider
19. Anschietisch
20. Stichplatte
21. Stoffdrücker-Verbindungsstange
22. Linke Nadel#14
23. Mittlere- Nadel#14
24. Rechte - Nadel#14



Standard-Zubehör



1. Schraubendreher
2. Reinigungsbürste
3. Sechskantschlüssel
4. Pinzette
5. 4 x Netz
6. Satz Nadeln
7. Einfädler
8. 4 x Fadenablaufscheiben
9. Maschinöl
10. Zubehörbox



Vor dem Nähen

Die Maschine an die Stromversorgung anschließen

1. Den Ein-/Aus-Schalter auf "Aus" stellen und den Stecker der Maschine in den Stromzufuhranschluss an der Maschine einstecken.
2. Den Netzstecker ans Stromnetz anschließen.
3. Den Ein-/Aus-Schalter auf "An" stellen

- ① Ein-/Aus-Schalter
- ② Maschinenstecker
- ③ Stromzufuhranschluss
- ④ Fußanlasser

Die Stichgeschwindigkeit steuern

Die Stichgeschwindigkeit kann mit dem Fußanlasser gesteuert werden.

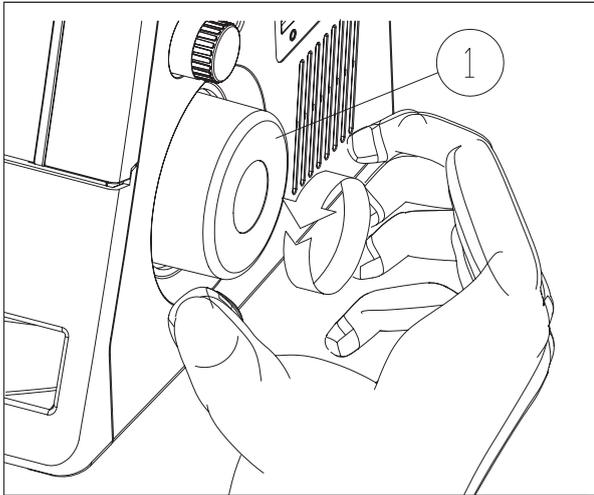
Je tiefer Sie den Fußanlasser herunter treten, desto schneller arbeitet die Maschine. Treten Sie auf den Fußanlasser während der Nähfuß oben ist und üben Sie, die Stichgeschwindigkeit zu steuern.

Für Ihre Sicherheit:

- ❖ Betrieb: Während die Maschine in Betrieb ist die Augen immer auf den Nähbereich richten und keine sich bewegenden Teile berühren, wie z.B. Greifer, Handrad oder Nadeln.
- ❖ Die Maschine immer von der Stromzufuhr trennen: - Wenn die Maschine unbeaufsichtigt gelassen wird. - Wenn Teile angebracht oder entfernt werden. - Beim Einfädeln oder Reinigen der Maschine.
- ❖ Legen Sie nichts auf den Fußanlasser, außer wenn die Maschine verwendet wird.

Anweisung:

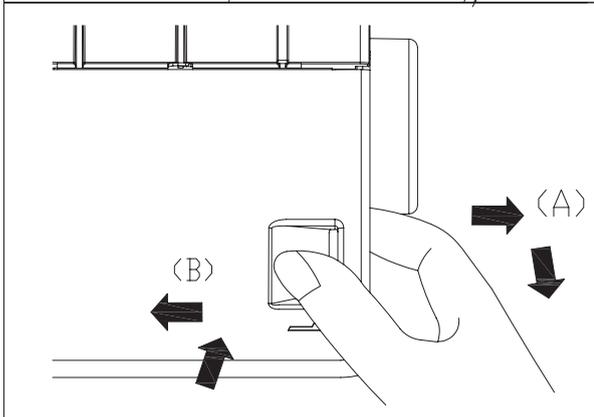
- Das Symbol "0" an einem Schalter zeigt die "Aus"-Stellung dieses Schalters.
- Bei Geräten mit unverwechselbarem Stecker (ein Pol größer als der andere): Um das Risiko eines Stromschlags zu verringern ist dieser Stecker dafür vorgesehen, nur auf eine Art in eine unverwechselbare Steckdose eingeführt zu werden. Wenn er nicht ganz in die Steckdose passt, drehen Sie den Stecker um. Wenn er immer noch nicht passt, wenden Sie sich an einen qualifizierten Elektriker, um die geeignete Steckdose einzubauen. Verändern Sie den Stecker in keiner Weise.
- Fußanlasser Modell YC-483-5 ist zum Gebrauch mit Nähmaschine Modell CS-900 bestimmt



Wie man das Handrad dreht

Drehen Sie das Handrad immer zu sich hin.

- ① Handrad



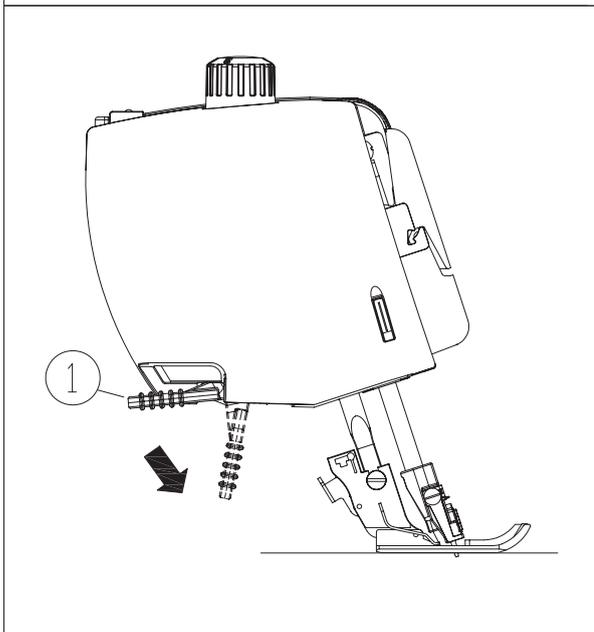
Die Frontabdeckung öffnen und schließen.

Öffnen: (A) Ziehen Sie die Frontabdeckung zu sich, während Sie mit den Daumen so weit wie möglich nach rechts drücken.

HINWEIS: Wenn die Frontabdeckung geöffnet ist, schaltet sich der Motor sofort aus, obwohl sich der Ein-/Aus-Schalter in der "1"-Position befindet.

Schließen: (B) Heben Sie die Frontabdeckung an und drücken Sie sie gegen die Maschine. Die Frontabdeckung schnappt automatisch in ihre Position.

- ① Nähfußheber



Den Nähfuß anheben oder absenken

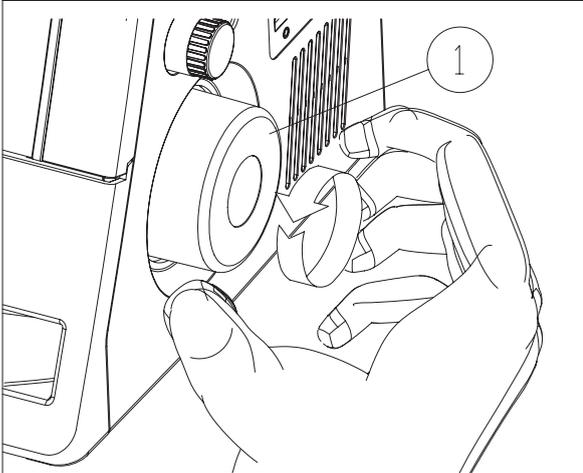
Durch das Anheben oder Senken des Nähfußhebers geht der Nähfuß nach oben oder unten.

Bei Betrieb den Nähfußheber oben halten, an der Oberseite, außer beim Einfädeln oder beim Testlauf der Maschine ohne Fäden.

HINWEIS: Die Fadenspannung löst sich, wenn der Nähfußheber abgesenkt wird.

Wenn der Nähfußheber abgesenkt wird, schaltet sich der Motor sofort aus, obwohl sich der Ein-/Aus-Schalter in der "1"-Position befindet.

- ① Stoffdrücker-Verbindungsstange
- ② Nähfuß



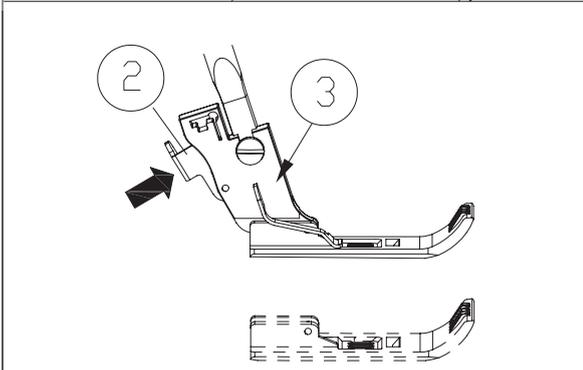
Den Nähfuß entfernen

1. Schalten Sie den Ein-/Ausschalter auf "Aus" und ziehen Sie den Stecker der Maschine.
2. Drehen Sie das Handrad zu sich hin, um die Nadel anzuheben.

Heben Sie den Nähfuß.

3. Drücken Sie den Hebel, der sich hinten am Fußhalter befindet. Der Nähfuß fällt herunter.

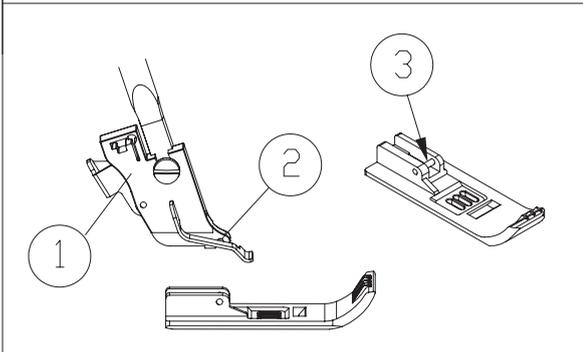
① Handrad ② Hebel ③ Nähfuß



Den Nähfuß anbringen

1. Schalten Sie den Ein-/Ausschalter auf "Aus" und ziehen Sie den Stecker der Maschine.
2. Positionieren Sie den Nähfuß so, dass der Stift am Nähfuß genau unter der Rille des Nähfußhalters liegt.
3. Senken Sie den Nähfußhalter um den Fuß anzubringen.
4. Heben Sie die Stoffdrücker-Verbindungsstange, um zu prüfen, ob der Nähfuß sicher ist.

① Fußhalter ② Rille ③ Stift

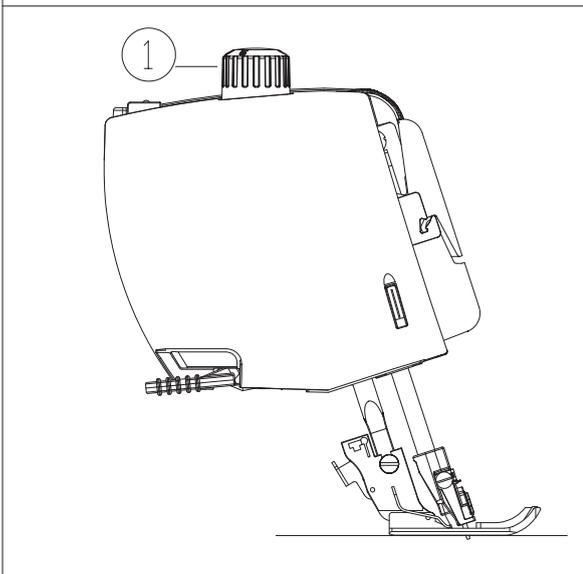


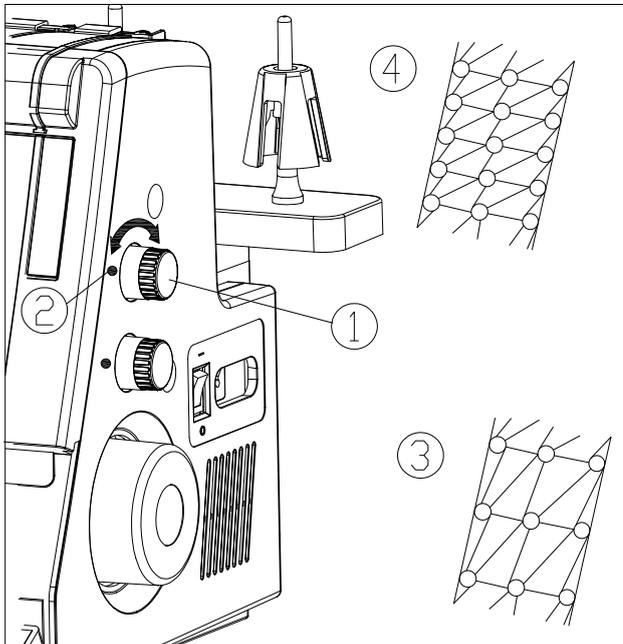
Einstellung des Nähfußes

Der voreingestellte Nähfuß an der Maschine eignet sich für mittlere Stoffe. Für die meisten Stoffe muss der Druck des Nähfußes nicht geändert werden. Wenn Sie jedoch mit leichteren oder schwereren Stoffen arbeiten wollen, muss unter Umständen der Druck eingestellt werden.

In diesem Fall können Sie aus sechs Positionen auswählen; treffen Sie Ihre Auswahl mit dem Einstellknopf für den Druck des Nähfußes. Die Standard-Einstellung ist "N".

① Druck des Nähfußes



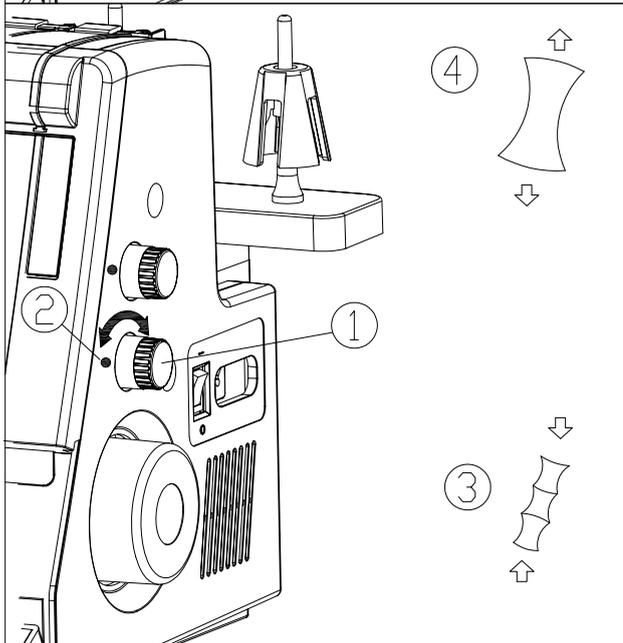


Einstellung der Stichtlänge

Drehen Sie das Wählrad, um die Stichtlänge einzustellen.

Je größer die Zahl, desto länger der Stich. Stellen Sie die Stichtlänge zum normalen Nähen auf 3 - 3,5.

- ① Stichtlängen-Wählrad
- ② Einstell-Markierung
- ③ Verlängern
- ④ Verkürzen



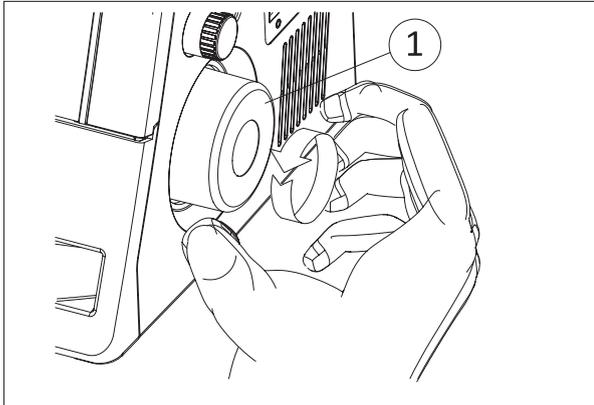
Einstellung des Wählrads für Differentialtransport

Das Wählrad für Differentialtransport kann durch Drehen des Rades eingestellt werden.

Die Zahl auf dem Wählrad zeigt das Verhältnis zwischen der Bewegung des Hauptstoffvorschubs und des Unterstoffvorschub.

- Stellen Sie das Wählrad auf 1,0 für gleichmäßiges Nähen.
- Stellen Sie das Wählrad auf eine kleinere Zahl, wenn Sie sehr feine Stoffe nähen, die dazu neigen, sich zu kräuseln.
- Stellen Sie das Wählrad auf eine größere Zahl, wenn Sie dehnbare Stoffe nähen, wie z.B. Strickwaren, Jersey und Trikot.

- ① Wählrad für Differentialtransport
- ② Einstell-Markierung
- ③ Zusammenziehen
- ④ Dehnen



Die Nadel austauschen

Warnung:

Schalten Sie den Ein- /Aus-Schalter aus und ziehen Sie den Stecker bevor Sie die Nadel austauschen.

Drehen Sie das Handrad auf sich zu, um die Nadel in die höchste Position anzuheben.

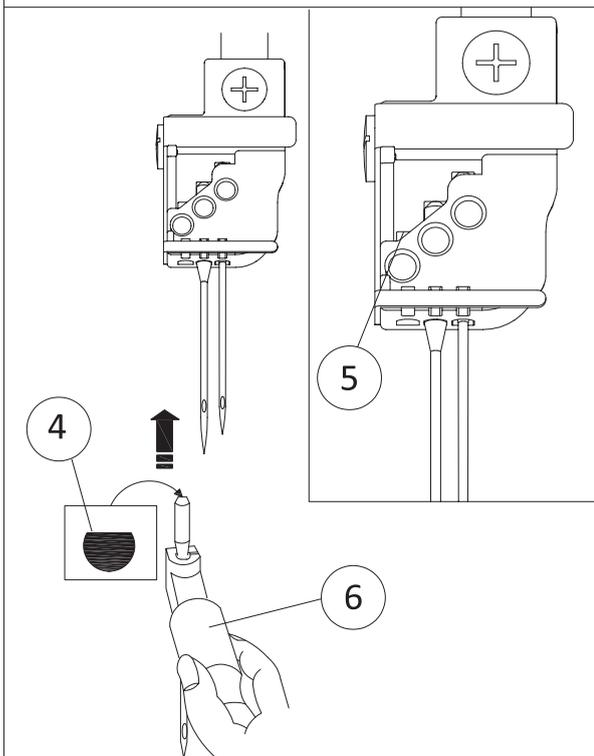
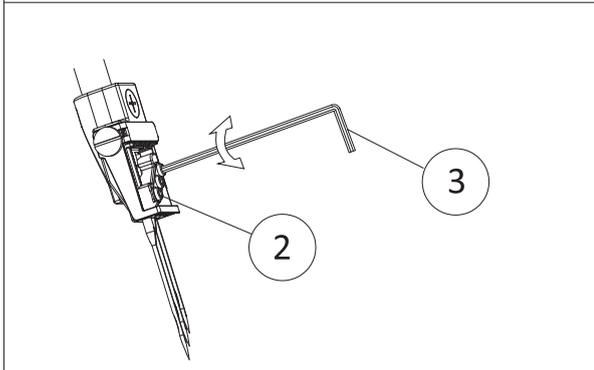
① Handrad

Lösen Sie dann die Nadel-Klemmschraube an der Nadel, die Sie entfernen wollen.

② Nadel-Klemmschraube ③ Sechskantschlüssel

Führen Sie eine neue Nadel mit der flachen Seite nach hinten in die Nadelklemme ein und schieben Sie sie nach oben gegen den Stopper, ziehen Sie dann die Nadel-Klemmschraube an.

④ Flache Seite ⑤ Stopper



Wie man den Nadel-Einfädler /-Halter verwendet

Die Nadel ist leicht anzubringen, wenn Sie mit dem Ende des Nadel-Einfädlers die Nadel festhalten.

Führen Sie eine Nadel in den Nadel-Einfädler/-Halter ein, mit der flachen Seite nach hinten, wie gezeigt.

Halten Sie den Schaft und führen Sie die Nadel in die Nadelklemme ein. Drücken Sie sie so weit wie möglich nach oben.

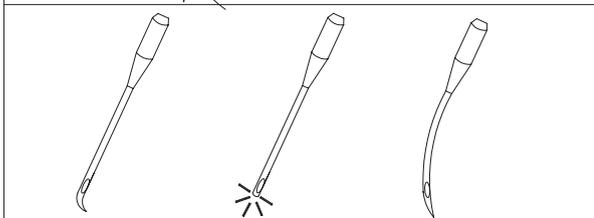
Ziehen Sie die Schraube der Nadelklemme fest an und halten Sie dabei den Halter in seiner Position.

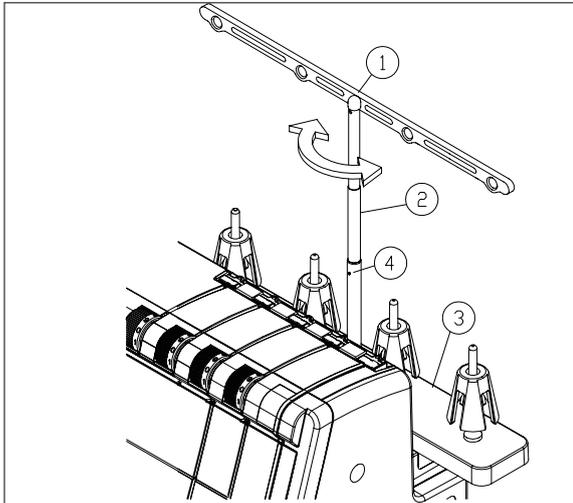
Drücken Sie den Halter nach unten, um ihn zu entfernen.

⑥ Nadel-Einfädler/-Halter

HINWEISE:

Verwenden Sie EL X 705 CF-Nadeln. Verwenden Sie keine krummen oder stumpfen Nadeln.



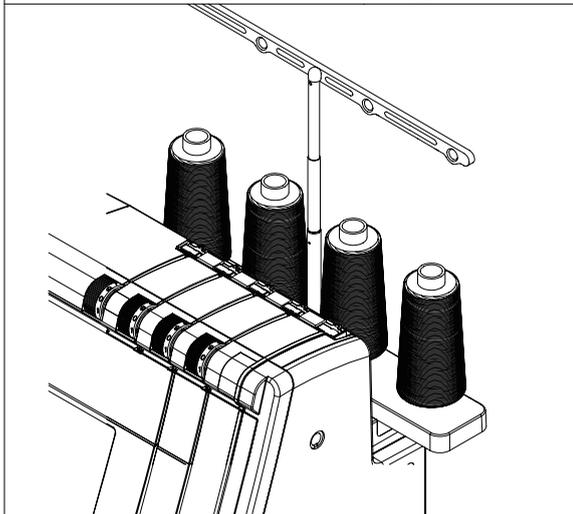


Den Garnständer einstellen

Ziehen Sie den Garnständer so hoch wie möglich. Drehen Sie den Garnständer so, dass die Fadenführungen direkt über den Garnrollenstiften liegen.

- ① Garnständer ② Dreistufiger Ausfahrmechanismus
③ Garnrollenständer ④ Stopper

HINWEIS: Vergewissern Sie sich, dass die beiden Stopper an der Fadenführungsstange, wie gezeigt, in der korrekten Position eingesetzt sind.



Die Garnrollenkegel einstellen

Schieben Sie die Garnrollenkegel auf die Garnrollenhalter. Fädeln Sie die Maschine in folgender Reihenfolge ein: Wenn der Faden während des Einfädelns und/oder Nähens von einem Garnrollenkegel nach unten fällt, schieben Sie, wie abgebildet, ein Netz über die Garnrollenkegel um eine Blockierung zu vermeiden.

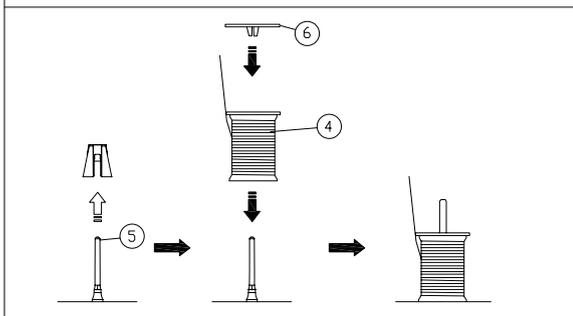
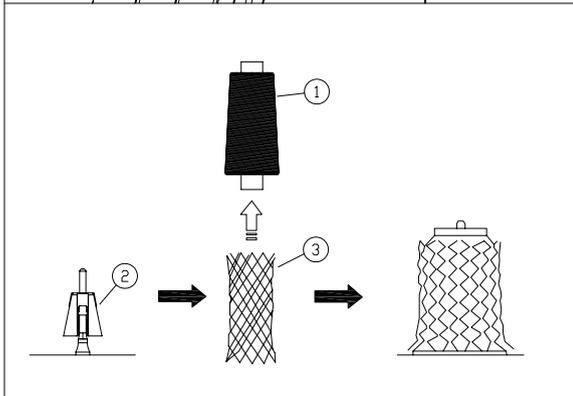
- ① Garnrollenkegel ② Garnrollenhalter ③ Netz

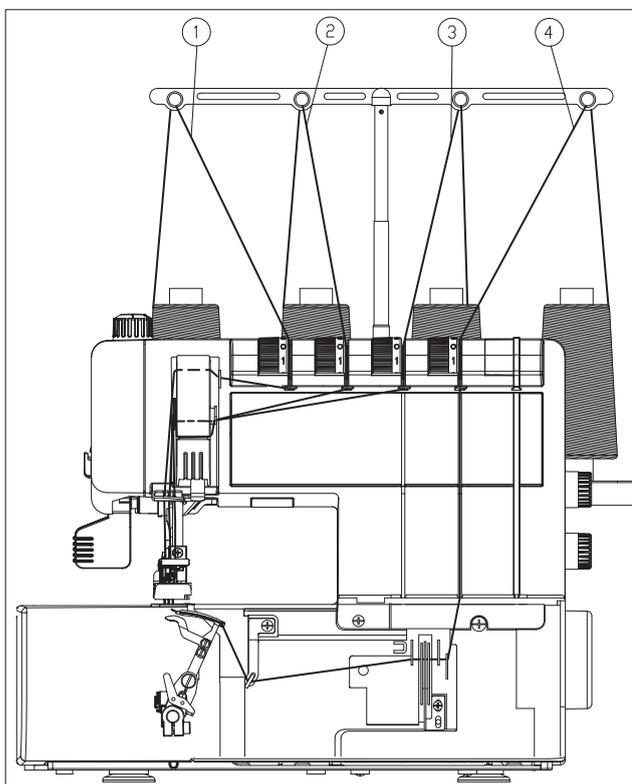
Wenn Sie kleine Garnrollen verwenden, entfernen Sie die Garnhalter von den Garnrollenstiften.

- ④ Kleine Garnrolle ⑤ Garnrollenstift

Positionieren Sie die Garnrolle mit der Gleitseite nach oben und schieben Sie die Fadenablaufscheiben auf.

- ⑥ Fadenablaufscheibe





Die Maschine einfädeln



WARNUNG:

Schalten Sie den Ein- /Aus-Schalter aus und ziehen Sie den Stecker bevor Sie die Maschine einfädeln.

- ① Faden der linken Nadel
- ② Faden der mittleren Nadel
- ③ Faden der rechten Nadel
- ④ Greiferfaden

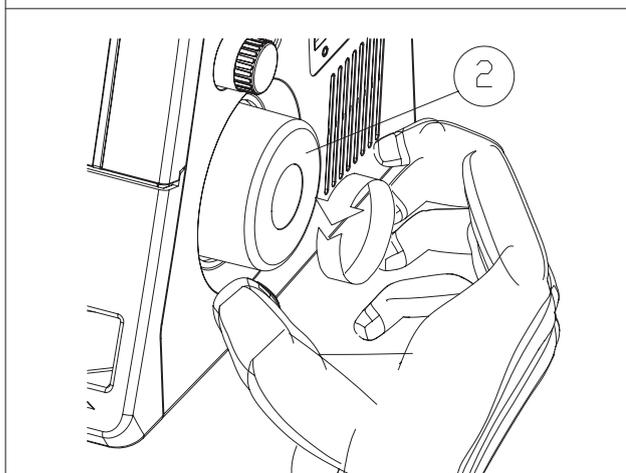
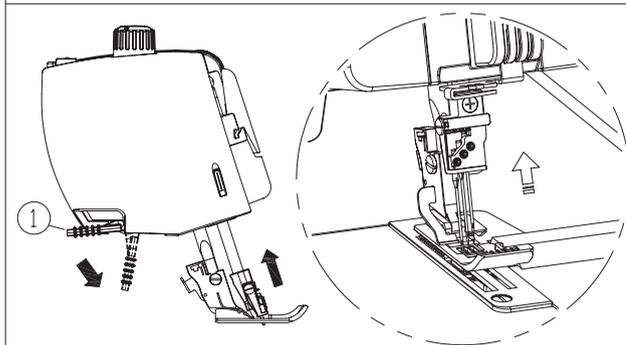
Heben Sie den Nähfußheber

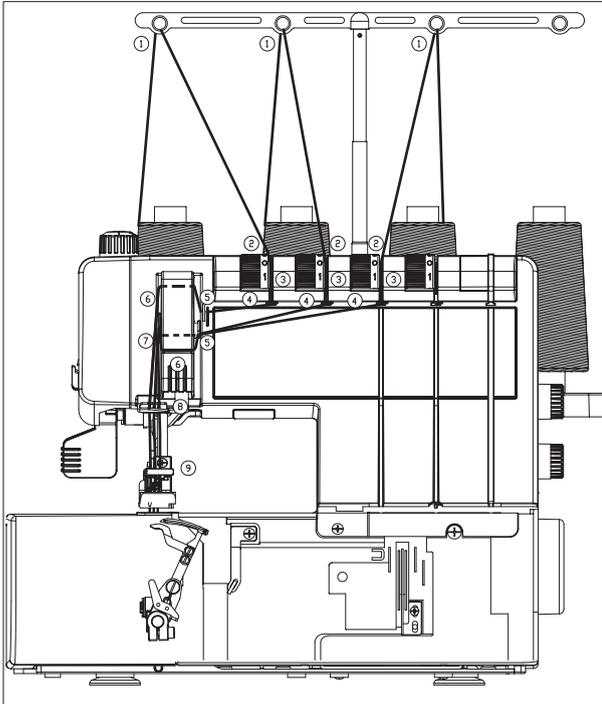
- ① Nähfußheber

HINWEIS: Beim Einfädeln der Maschine immer den Nähfuß heben.

Drehen Sie das Handrad auf sich zu, um die Nadeln in die höchste Position anzuheben.

- ② Handrad



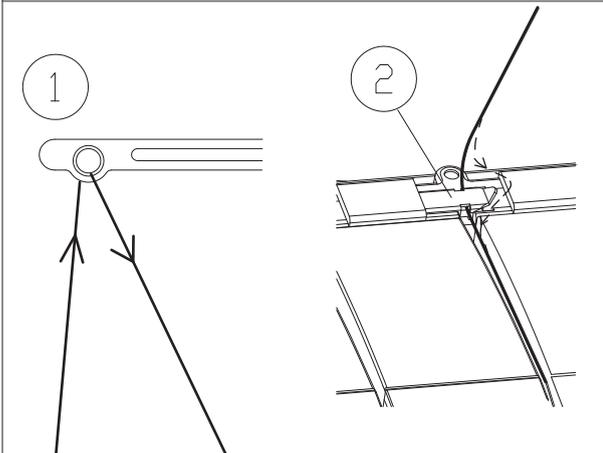
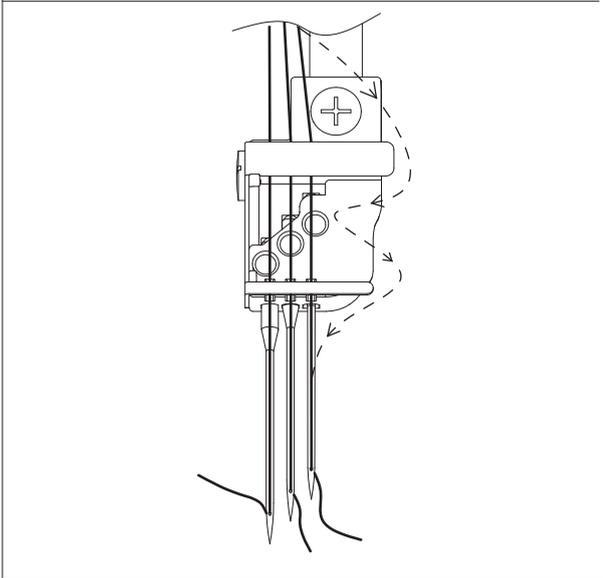


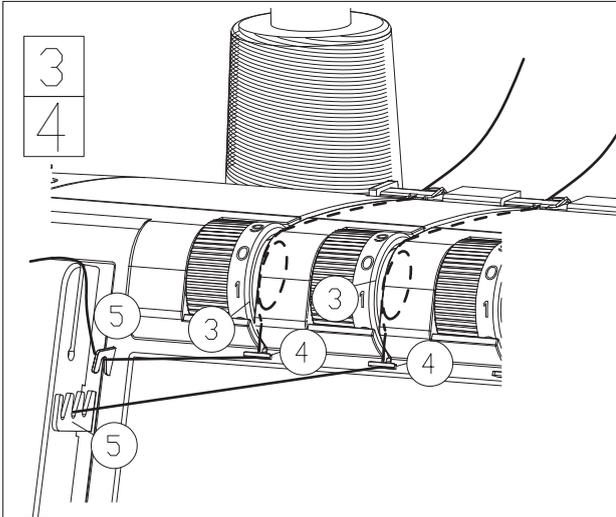
Die Nadeln einfädeln

Fädeln Sie jede Nadel in folgenden Schritten ein:

1. Ziehen Sie den Faden von der Garnrolle ab.
Fädeln Sie den Faden von hinten nach vorne durch die Führungsöffnung des Fadenbaums.
2. Fädeln Sie den Faden korrekt durch die Fadenführung, wie abgebildet ②.

② Fadenführung





3. Korrekt zwischen den Spanscheiben eingefädelt.
(wenn die Nähfußheber-Stange abgesenkt ist,
kann der Faden leicht zwischen den
Spanscheiben eingefädelt werden)

③ Spanscheiben

4. Führen Sie den Faden von rechts durch die
Fadenführungsplatte A.

④ Fadenführung

5. Ziehen Sie den Faden nach links und führen Sie ihn
durch die Fadenführungsplatte B. Ziehen Sie den
Faden nach unten und lassen Sie ihn hinter den
oberen Aufnahmehalter gleiten.

⑤ Fadenführungsplatte B

⑥ oberer Aufnahmehalter

6. Ziehen Sie den Faden nach unten und lassen Sie
ihn in Fadenführungsplatte C gleiten.

⑦ Fadenführungsplatte C.

7. Fädeln Sie jede Nadel folgendermaßen ein:

Linke Nadel: Führen Sie den Faden rechts hinter der
oberen Aufnahmehebelplatte durch. Führen Sie den
Faden von rechts zwischen der
Nadelklemmen-Führungsplatte A und der
Nadelklemmen-Führungsplatte B durch.

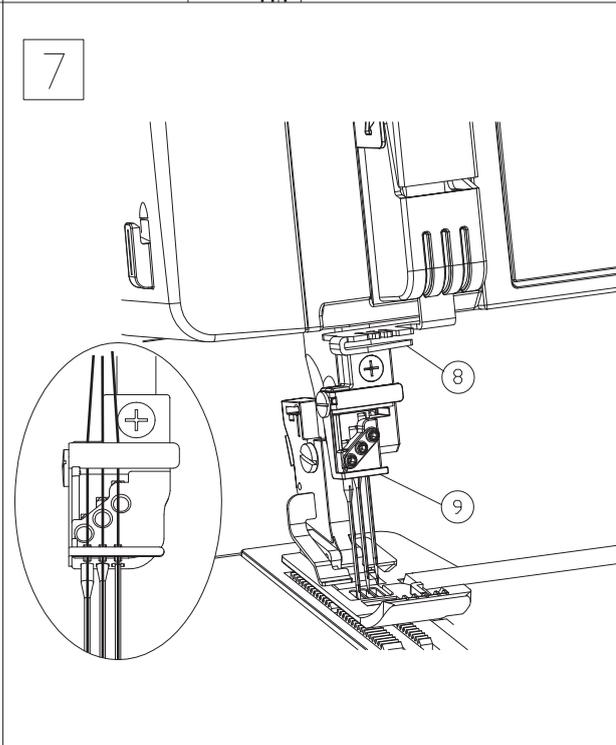
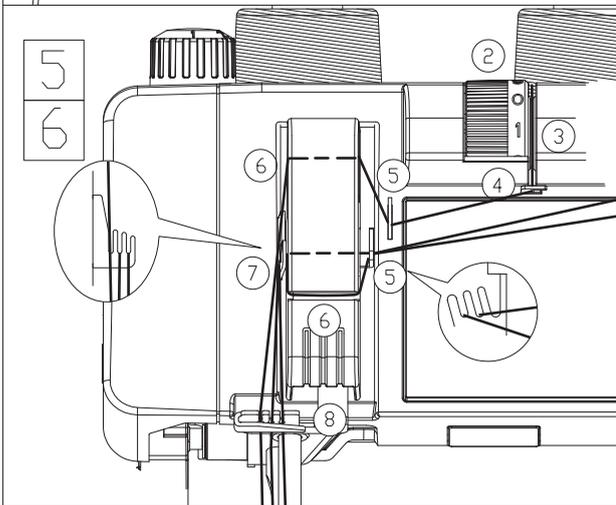
Mittlere Nadel: Führen Sie den Faden rechts hinter
der oberen Aufnahmehebelplatte durch.

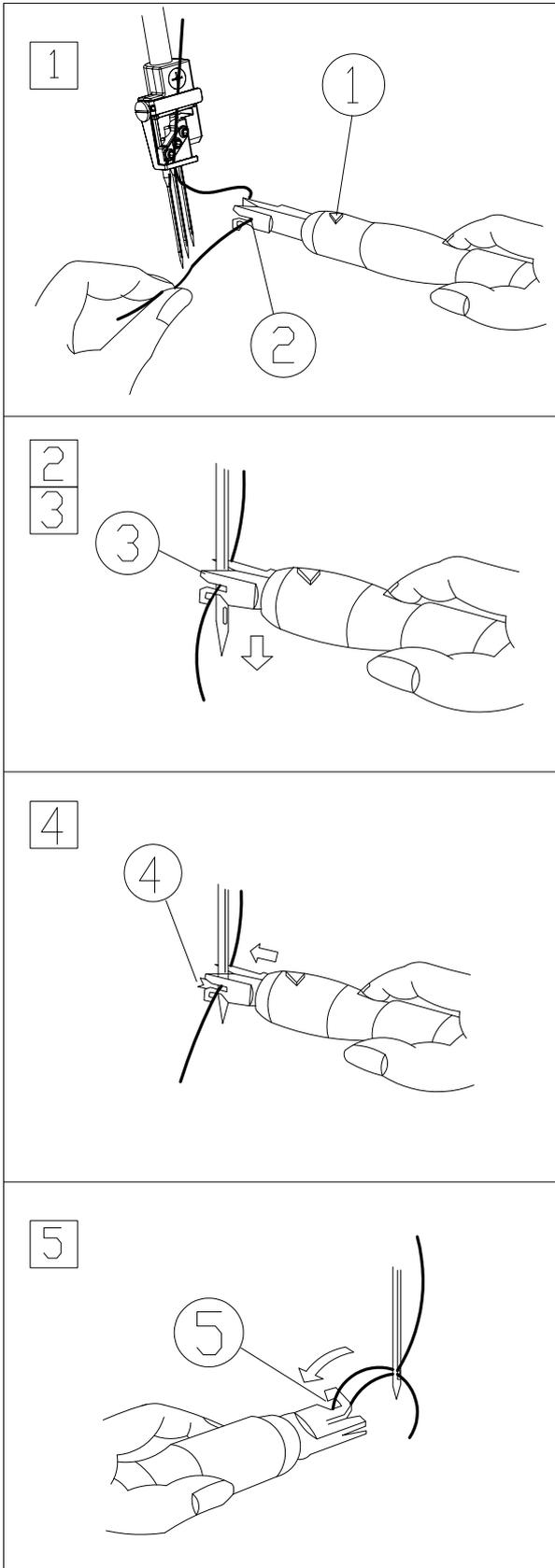
Führen Sie den Faden von rechts zwischen der
Nadelklemmen-Führungsplatte A und der
Nadelklemmen-Führungsplatte B durch.

Rechte Nadel: Führen Sie den Faden rechts hinter
der oberen Aufnahmehebelplatte durch. Führen
Sie den Faden von rechts zwischen der
Nadelklemmen-Führungsplatte A und der
Nadelklemmen-Führungsplatte B durch.

⑧ Obere Aufnahmehebelplatte

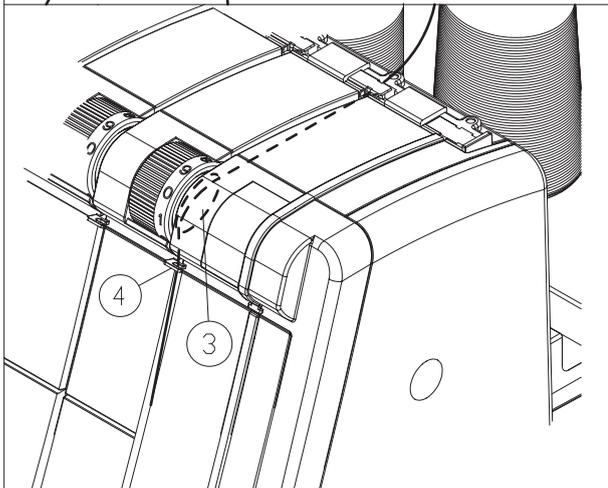
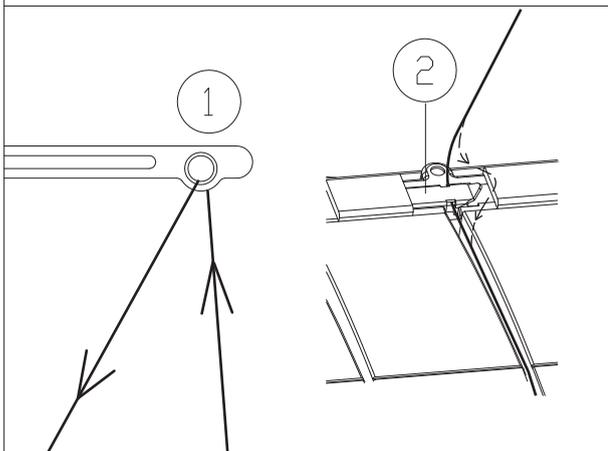
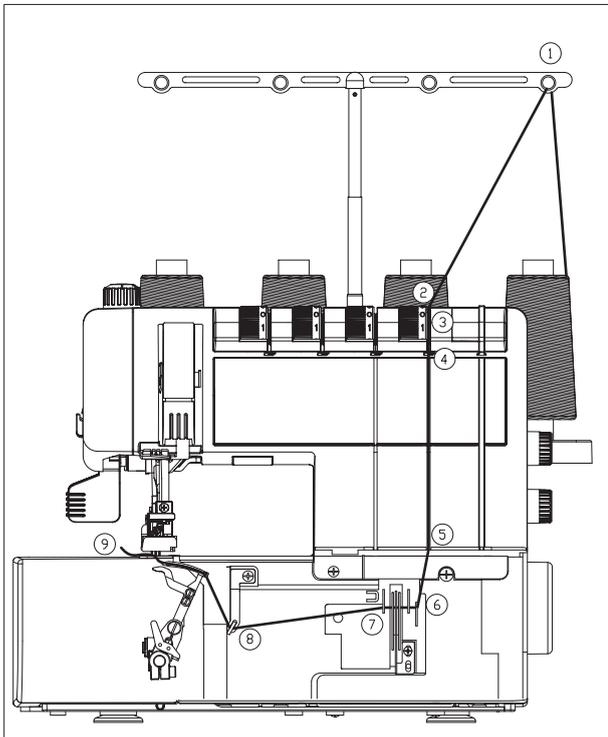
⑨ Nadelklemmen-Führungsplatte B





Wie man den Einfädler verwendet

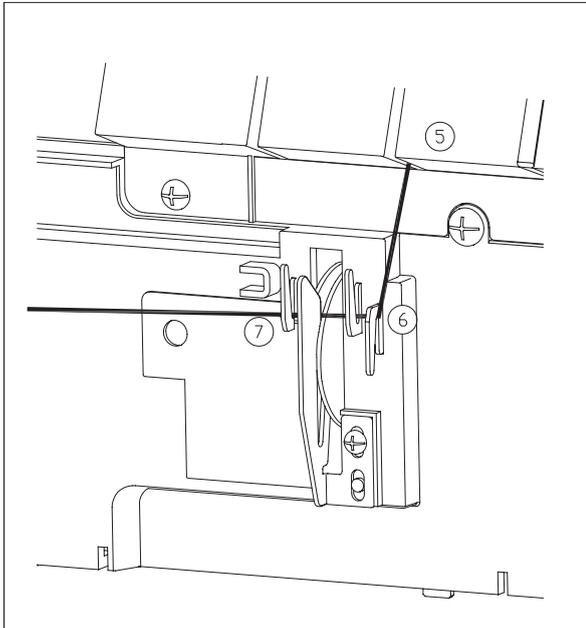
- 1 Halten Sie den Griff des Einfädlers mit der Dreiecksmarkierung nach oben. Führen Sie den Faden in den Schlitz der Y-förmigen Kerbe ein.
 - ① Dreiecksmarkierung
 - ② Y-förmige Kerbe
- 2 Positionieren Sie die V-förmige Kerbe über der Nadel, direkt über dem Nadelöhr.
- 3 Lassen Sie den Einfädler an der Nadel entlang gleiten und drücken Sie ihn dabei gegen die Nadel bis dass der Stift des Einfädlers in das Nadelöhr gleitet.
 - ③ V-förmige Kerbe.
 - ④ Stift des Einfädlers
- 4 Drücken Sie den Einfädler und der Faden bewegt sich durch das Nadelöhr
- 5 Entfernen Sie den Einfädler von der Nadel. Nehmen Sie dann die Fadenschlaufe mit dem Haken auf. Ziehen Sie das Fadenende nach hinten heraus.
 - ⑤ Haken



Den Greifer einfädeln

Fädeln Sie den Greifer in folgenden Schritten ein:

1. Ziehen Sie den Faden von hinten nach vorne, wie gezeigt, durch die rechte Seite der Fadenführungsleiste
 - ① Garnständer
2. Führen Sie den Faden durch die Fadenführung rechts und lassen Sie den Faden durch die Spansscheiben des Wählrads zur Einstellung der Fadenspannung gleiten.
 - ② Fadenführung
3. Korrekt zwischen den Spansscheiben eingeführt. Wenn der Nähfußheber abgesenkt ist, gleitet der Faden leicht zwischen die Spansscheiben.
 - ③ Spansscheibe
4. Führen Sie den Faden von rechts durch die Fadenführung "A".
 - ④ Fadenführungsplatte A



5. Fahren Sie fort mit den Punkten ⑤ ~ ⑨

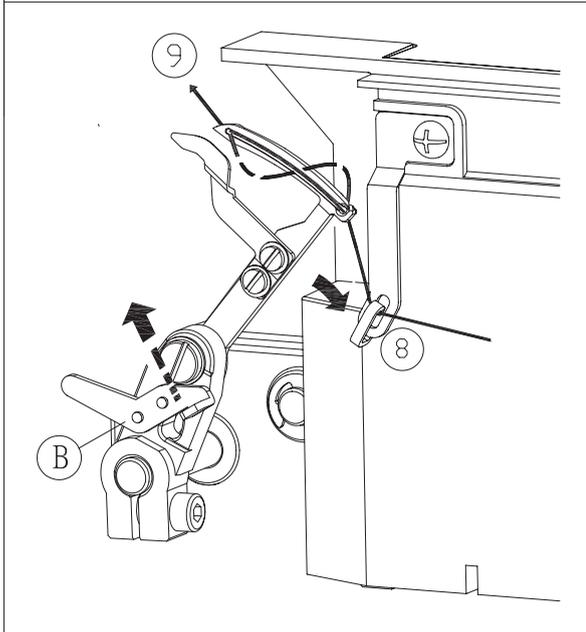
6. Schieben Sie die CS-Platte komplett nach oben, so dass sich der CS-Greifer nach rechts neigt und der Zugang zu erleichtert wird.

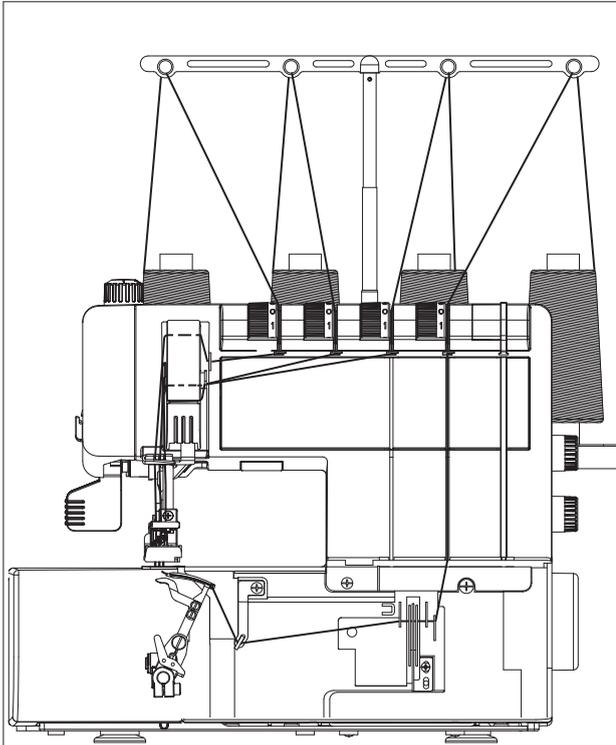
(B) : Komplette CS-Platte

7. Führen Sie den Faden von hinten durch das rechte Loch des CS-Greifers, dann von links durch das Ohr des CS-Greifers.

Ziehen Sie das Fadenende 10 cm (4 Zoll) weit hinter den CS-Greifer.

HINWEIS: Sie können dafür die Pinzette verwenden.





STICHARTEN

Dreifach-Deckstich

Der Dreifach-Deckstich wird mit allen drei Nadeln genäht. Der Stich bildet drei parallele Geradstich-Reihen auf der rechten Seite, ideal zum Säumen, Anbringen von Gummibändern, Dekorstichen, etc.

① Linke Nadel ② Mittlere Nadel ③ Rechte Nadel

Art des Stoffs		Nadel Größe	Art des Fadens
Leichtes bis mittleres Gewicht	Feinstrick Feiner Jersey	80/12 oder 90/14	#60-90 Gesponnen
Schweres Gewicht	Jersey Fleece	90/14	#60 Gesponnen

HINWEIS: Die Maschine ist mit EL X 705 CF -Nadeln ausgestattet.

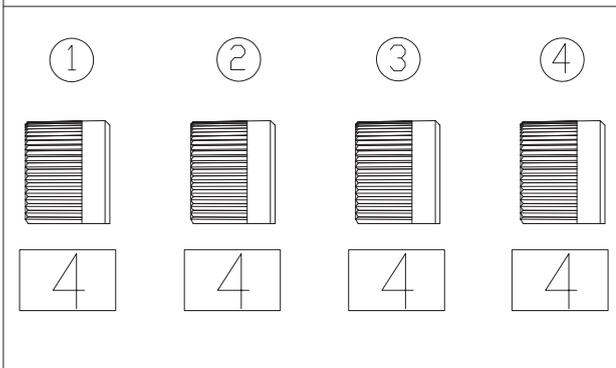
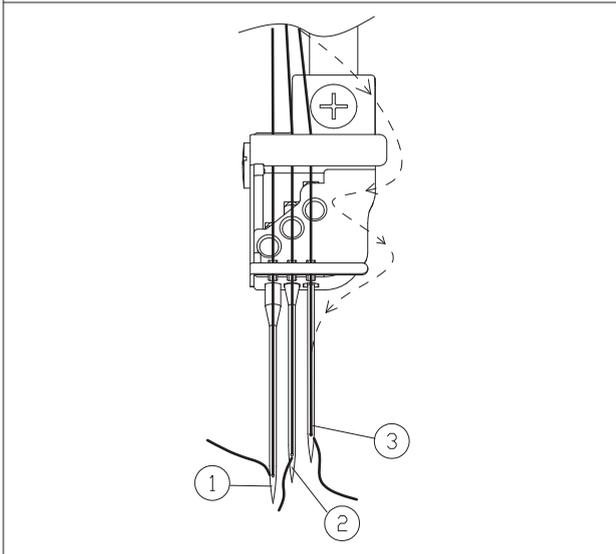
Die Fadenspannung abstimmen

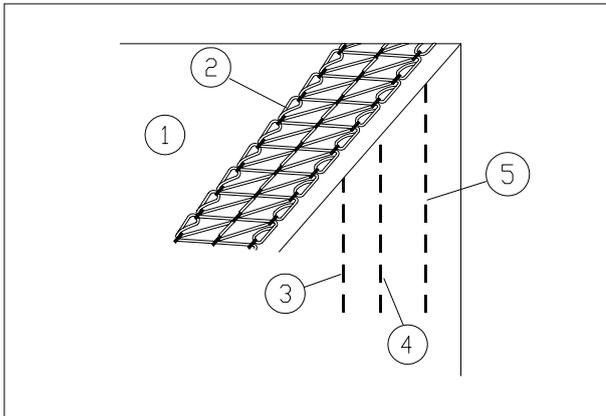
1. Stellen Sie die Wählräder für die Spannung folgendermaßen ein:

- ① Wählrad Fadenspannung linke Nadel: 4
- ② Wählrad Fadenspannung mittlere Nadel: 4
- ③ Wählrad Fadenspannung rechte Nadel: 4
- ④ Wählrad Fadenspannung Greifer: 4

2. Prüfen Sie die Gleichmäßigkeit der Fadenspannung durch Teststiche auf dem gleichen Stoff und mit den gleichen Fäden wie für das zu nähende Kleidungsstück.

Nehmen Sie, wenn nötig, eine Feinabstimmung an der Spannung vor.



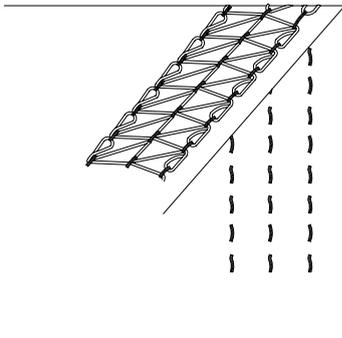


Abgestimmte Spannung:

Die Stichreihen auf der rechten Seite des Stoffes sind gerade und gleichmäßig. Der Greiferfaden bildet Doppelreihen von Quadraten mit Diagonalen.

- ① Unterseite des Stoffes
- ② Greiferfaden
- ③ Faden der linken Nadel
- ④ Faden der mittleren Nadel
- ⑤ Faden der rechten Nadel

A



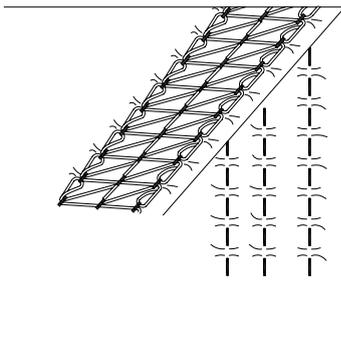
(A) Wenn die Spannung des Nadelfadens zu locker ist:

*Die Stiche auf der rechten Seite sind unregelmäßig und locker.

*Es gibt eine Lücke zwischen Anfang und Ende der Überkreuzungspunkte des Greiferfadens.

Erhöhen Sie die Spannung des Nadelfadens und/oder lockern Sie die Spannung des Greiferfadens zum Korrigieren.

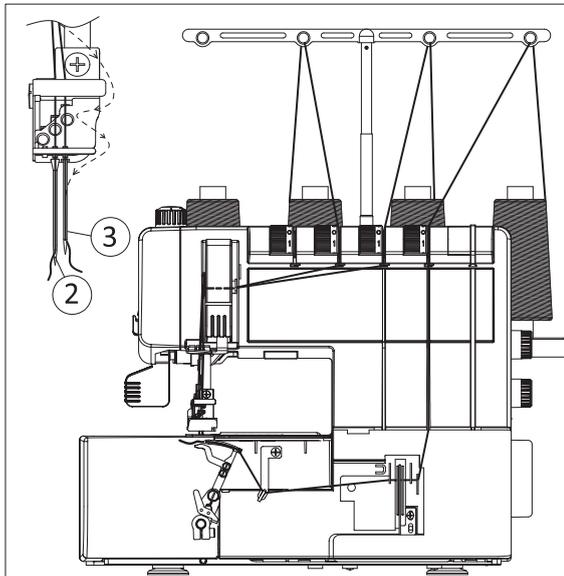
B



(B) Wenn die Spannung des Nadelfadens zu fest ist:

*Der Stoff verzieht sich.

Lockern Sie die Spannung des Nadelfadens und/oder erhöhen Sie die Spannung des Greiferfadens zum Korrigieren.



Deckstich

Dieser Stich wird mit zwei Nadeln genäht und bildet zwei parallele Geradstich-Reihen auf der Oberseite, er ist weit verbreitet bei Bündchen und Stretch-Einfassungen an T-Shirts etc. Es gibt drei Arten von Deckstichen:

- Schmal-rechts (3 mm breit)
- Schmal-links (3 mm breit)
- Breit (6 mm breit)

1. Schmal-rechts (3 mm breit)

Entfernen Sie die linke Nadel. Fädeln Sie den Greifer, die rechte und die mittlere Nadel ein:

HINWEIS:

Ziehen Sie die Nadelklemmschraube an der Seite, die NICHT verwendet wird an, um zu verhindern, dass die Schraube sich löst und verloren geht.

② Mittlere Nadel ③ Rechte Nadel

2. Schmal-links (3 mm breit)

Entfernen Sie die rechte Nadel. Fädeln Sie den Greifer, die linke und die mittlere Nadel ein:

HINWEIS:

Ziehen Sie die Nadelklemmschraube an der Seite, die NICHT verwendet wird an, um zu verhindern, dass die Schraube sich löst und verloren geht.

① Linke Nadel ② Mittlere Nadel

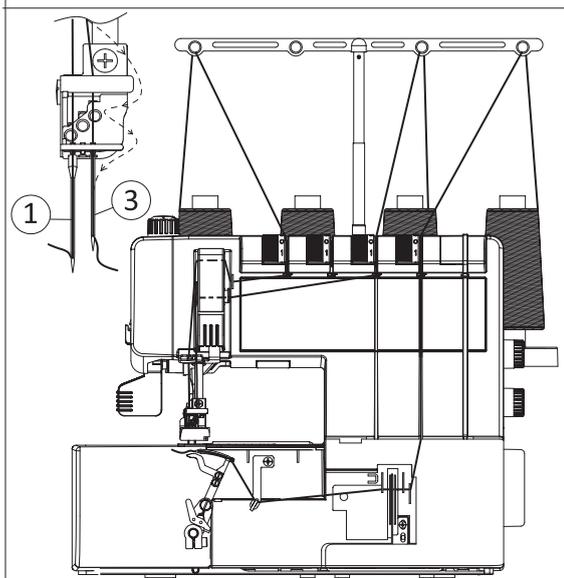
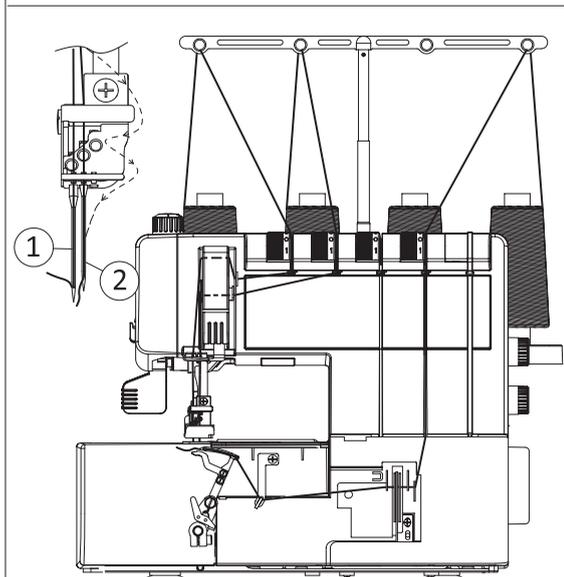
3. Breit (6 mm breit)

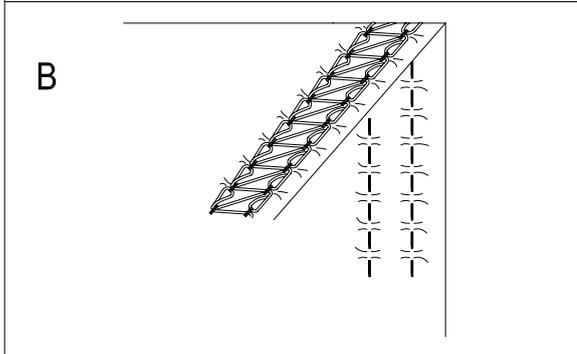
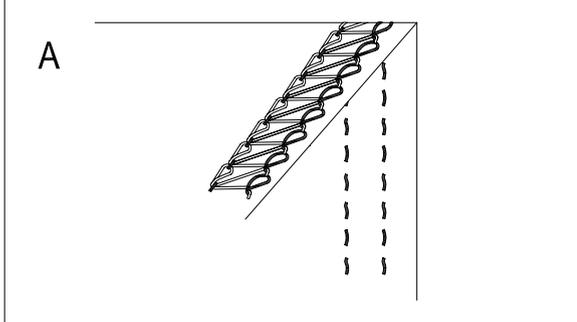
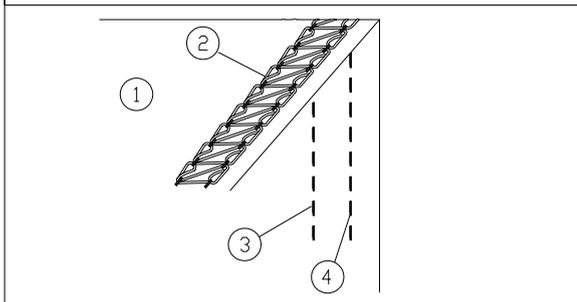
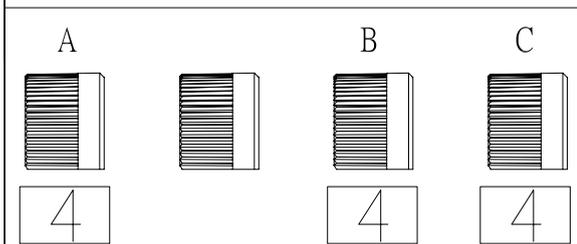
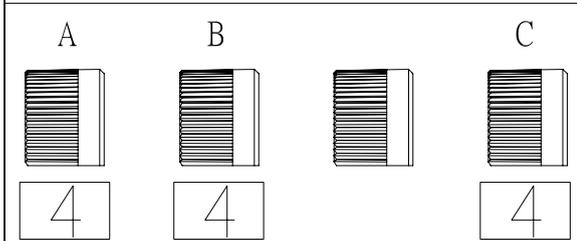
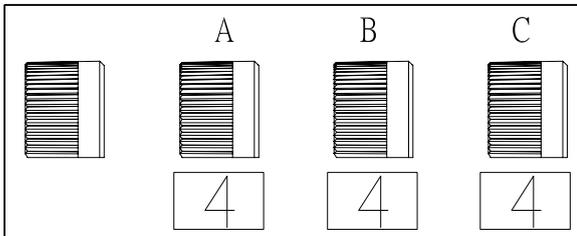
Entfernen Sie die mittlere Nadel. Fädeln Sie den Greifer, die rechte und die linke Nadel ein:

HINWEIS:

Ziehen Sie die Nadelklemmschraube an der Seite, die NICHT verwendet wird an, um zu verhindern, dass die Schraube sich löst und verloren geht.

① Linke Nadel ③ Rechte Nadel





Die Fadenspannung ausgleichen

1. Stellen Sie die Wählräder für die Spannung folgendermaßen ein:

Für schmal-rechts (3 mm breit):

A. Wählrad Fadenspannung mittlere Nadel: 4

B. Wählrad Fadenspannung rechte Nadel: 4

C. Wählrad Fadenspannung Greifer: 4

Für schmal-links (3 mm breit):

A. Wählrad Fadenspannung linke Nadel: 4

B. Wählrad Fadenspannung mittlere Nadel: 4

C. Wählrad Fadenspannung Greifer: 4

Für breit (6 mm breit):

A. Wählrad Fadenspannung linke Nadel: 4

B. Wählrad Fadenspannung rechte Nadel: 4

C. Wählrad Fadenspannung Greifer: 4

2. Prüfen Sie die Gleichmäßigkeit der Fadenspannung durch Teststiche auf dem gleichen Stoff und mit den gleichen Fäden wie für das zu nähende Kleidungsstück. Wenn nötig an der Spannung eine Feinabstimmung vornehmen.

Abgestimmte Spannung:

Die Stichreihen auf der Oberseite des Stoffs sind gerade und gleichmäßig. Der Greiferfaden bildet eine Reihe von Quadraten mit Diagonalen.

① Umgekehrte Seite des Stoffs ② Greiferfaden

③ Faden der linken Nadel ④ Faden der rechten Nadel

(A) Wenn die Spannung des Nadelfadens zu locker ist:

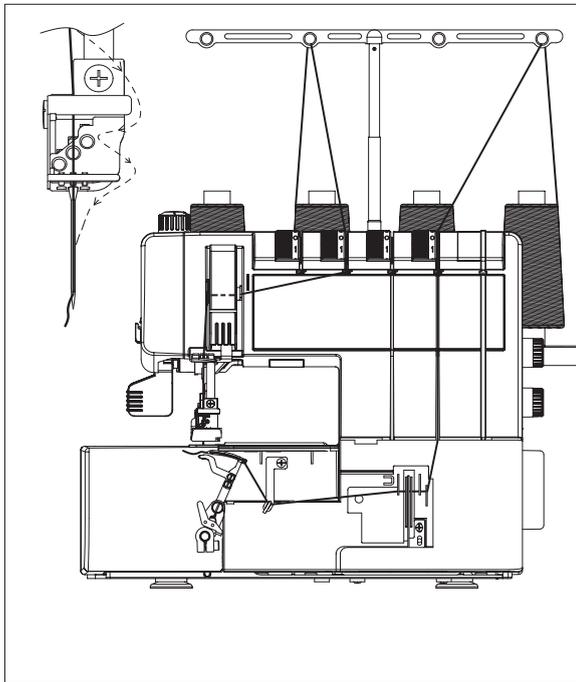
* Die Stiche auf der Oberseite sind unregelmäßig und locker.

* Es gibt eine Lücke zwischen Anfang und Ende der Überkreuzungspunkte des Greiferfadens.

Erhöhen Sie die Spannung des Nadelfadens und/oder lockern Sie die Spannung des Greiferfadens zum Korrigieren.

(B) Wenn die Spannung des Nadelfadens zu fest ist:

* Der Stoff verzieht sich. Lockern Sie die Spannung des Nadelfadens und/oder erhöhen Sie die Spannung des Greiferfadens zum Korrigieren.



Kettstich

Dieser Stich wird mit einer einzigen Nadel genäht und bildet mit dem Greiferfaden eine Kette auf der Unterseite des Stoffes. Dies ist ein dauerhafter und flexibler Stich, der zum Säumen von Maschenware, zum Anbringen von Gummibändern und zum Anbringen von Schrägbändern etc. verwendet wird.

Fädeln Sie eine der drei Nadeln und den Greifer ein. Entfernen Sie die Nadeln, die nicht verwendet werden.

HINWEIS:

Ziehen Sie die Nadelklemmschrauben an den Seiten, die NICHT verwendet werden an, um zu verhindern, dass die Schrauben sich lösen und verloren gehen.

Die Fadenspannung ausgleichen

1. Stellen Sie die Wählräder für die Spannung folgendermaßen ein:

- ① Wählrad Fadenspannung Nadel: 4
- ② Wählrad Fadenspannung Greifer: 4

HINWEIS:

Stellen Sie das Spannungs-Wählrad für die Nadel ein, die verwendet wird.

2. Prüfen Sie die Gleichmäßigkeit der Spannung durch Teststiche auf dem gleichen Stoff und mit dem gleichen Faden wie für das zu nähende Kleidungsstück. Nehmen Sie, wenn nötig, eine Feinabstimmung an der Spannung vor.

Abgestimmte Spannung:

Der Geradstich auf der rechten Seite des Stoffes ist gerade und gleichmäßig. Der Greiferfaden bildet eine Kette.

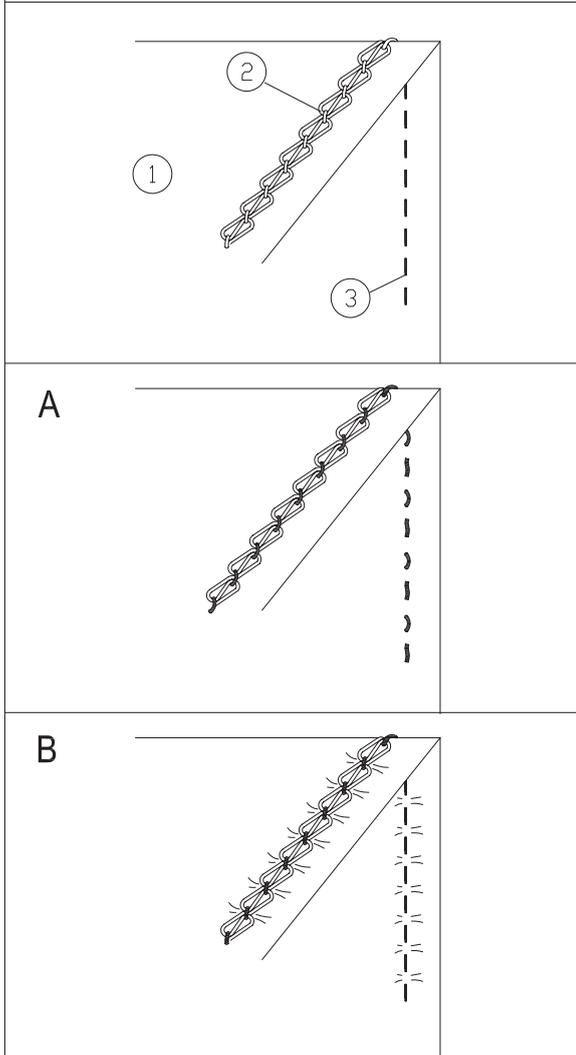
- ① Umgekehrte Seite des Stoffes
- ② Greiferfaden
- ③ Nadelfaden

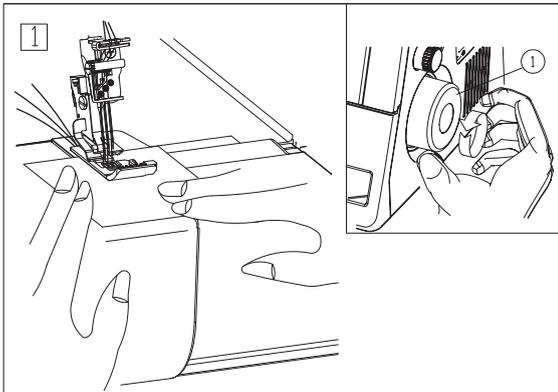
A: Wenn die Spannung des Nadelfadens zu locker ist:

- a. Der Stich auf der Oberseite ist unregelmäßig und locker.
- b. Der Nadelfaden bildet Schlaufen auf der Unterseite des Stoffes. Erhöhen Sie die Spannung des Nadelfadens und/oder lockern Sie die Spannung des Greiferfadens zum Korrigieren.

B : Wenn die Spannung des Nadelfadens zu fest ist:

- a. Der Stoff verzieht sich.
Lockern Sie die Spannung des Nadelfadens und/oder erhöhen Sie die Spannung des Greiferfadens zum Korrigieren.





Den Saum abschließen

Verwenden Sie am Anfang und am Ende des Saums einen Stoffrest, um die besten Ergebnisse zu erzielen.

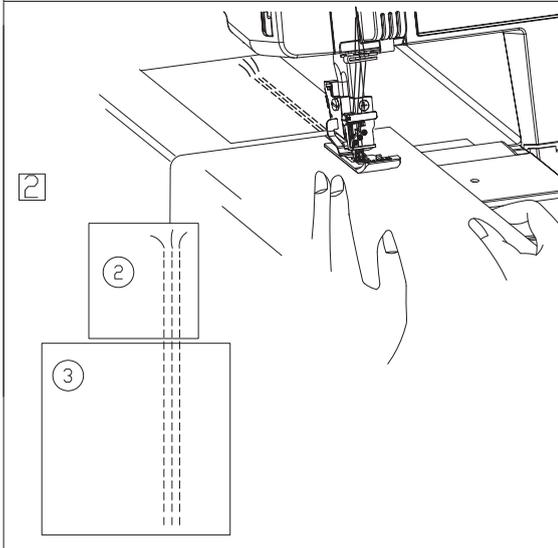
Anfang des Saums

A. Heben Sie den Nähfuß und führen Sie einen Stoffrest unter den Fuß. Senken Sie den Fuß und drehen Sie das Handrad mehrmals auf sich zu. Treten Sie den Fußanlasser leicht nach unten, um mit dem Nähen zu langsam beginnen.

① Handrad

B. Hören Sie am Ende des Stoffrests auf zu nähen. Führen Sie hinter dem Stoffrest den zu verarbeitenden Stoff wie gezeigt ein, beginnen Sie dann, den zu verarbeitenden Stoff zu nähen.

② Stoffrest ③ zu verarbeitender Stoff



Ende des Saums

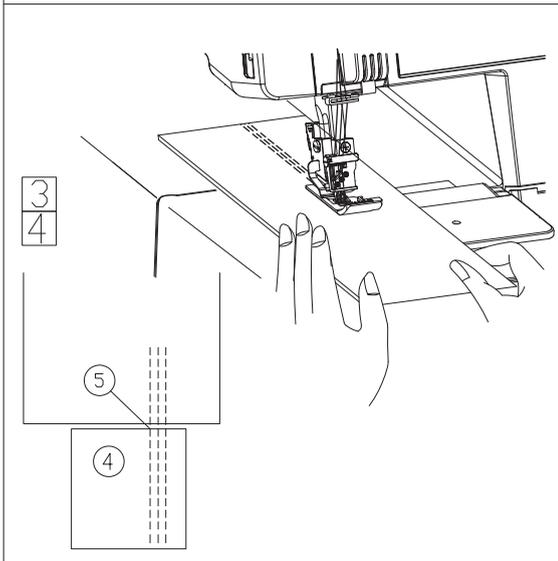
C. Hören Sie am Ende des zu verarbeitenden Stoffes auf zu nähen.

Führen Sie einen anderen Stoffrest wie gezeigt hinter dem zu verarbeitenden Stoff ein, nähen Sie dann durch den Stoffrest.

④ Ein anderer Stoffrest

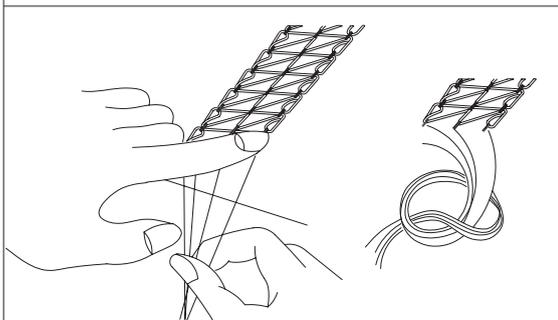
D. Schneiden Sie die Verbindungsfäden zwischen dem zu verarbeitenden Stoff und den Stoffresten durch.

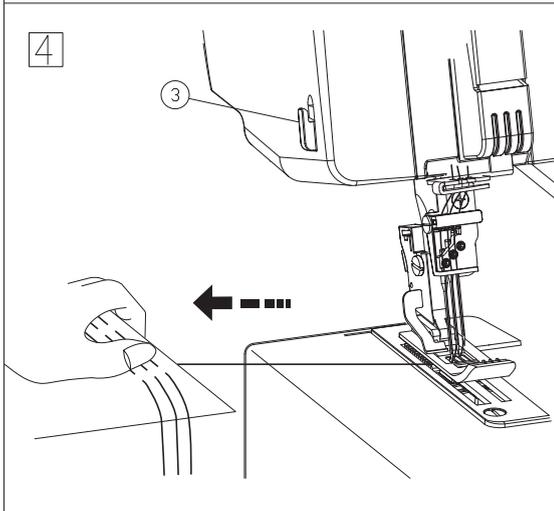
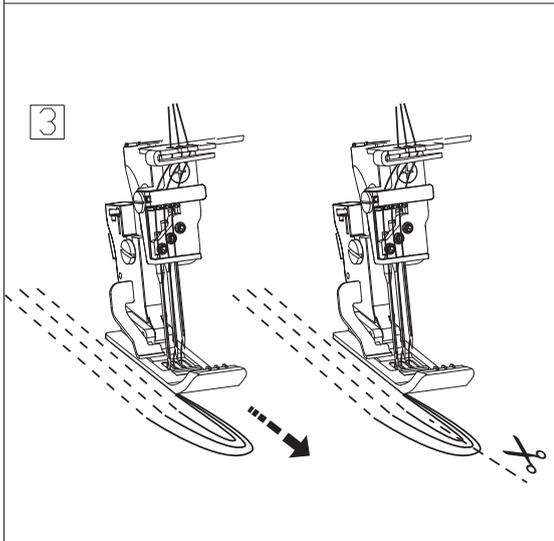
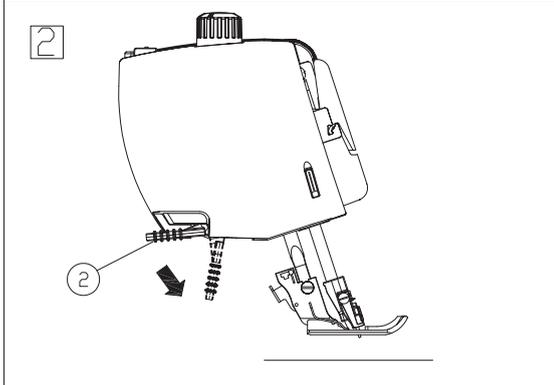
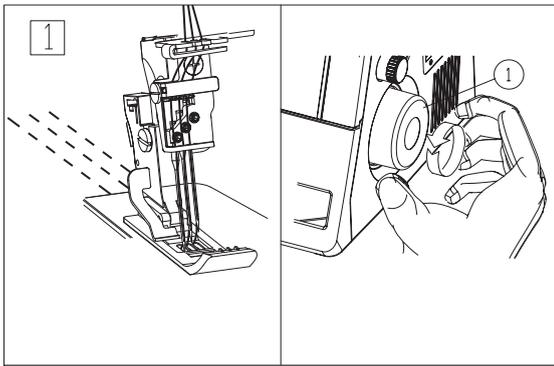
⑤ Verbindungsfäden



Die Fäden verknoten

Ziehen Sie die Nadelfäden mit einer Pinzette zur Unterseiten des Stoffes und knoten Sie sie zusammen.





Naht beenden und Stoff entfernen

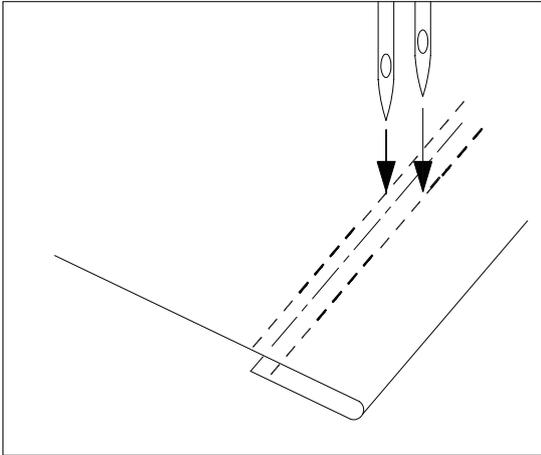
1. Bringen Sie die Nadeln in die höchste Position, indem Sie das Handrad ① in Ihre Richtung drehen.
2. Heben Sie den Nähfuß mit dem Nähfußheber ②.
3. Ziehen Sie die Nadelfäden unter dem Füßchen mit einem Lineal oder ähnlichen ca. 5 cm nach vorn und schneiden Sie diese durch.
4. Ziehen Sie den Stoff nach links unter dem Fuß heraus. Dabei werden die Oberfäden automatisch durch den Greiferfaden auf die Stoffrückseite durchgezogen.
5. Entfernen Sie den Stoff und schneiden Sie den Greiferfaden mit dem Fadenschneider ③ ab.

HINWEIS:

Nähen Sie auf keinen Fall über den Stoff hinaus.

Eine Covermaschine bildet keine Fadenraupe wie eine Overlock.

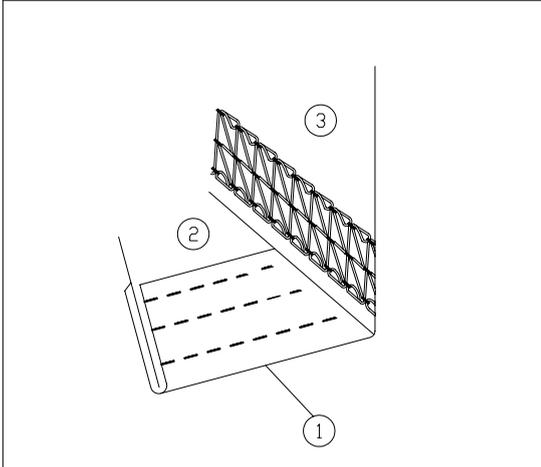
Die Fäden werden sich ohne Stoff unter den Nadeln sofort verknoten / verheddern und können so die Maschine beschädigen.



Säumen mit dem Deckstich

1. Falten Sie die Kante des Stoffes zur Unterseite und bügeln Sie darüber.
2. Zeichnen Sie mit Schneiderkreide auf der Oberseite des Stoffes eine Linie, um die Stoffkante zu markieren.
3. Positionieren Sie den Stoff so, dass sich die linke Nadel gerade eben über die linke Seite der markierten Linie hinaus bewegt. Senken Sie den Nähfuß.
4. Nähen Sie sorgfältig an der markierten Linie entlang.
5. Nach Beendigung des Nähens den Nähfuß anheben und den Stoff nach hinten entfernen.
6. Ziehen Sie die Nadelfäden zur Unterseiten des Stoffes und kneten Sie sie zusammen.

- ① Markierte Linie ② Linke Nadel
 ③ Rechte Nadel ④ Oberseite des Stoffes



Dreifach-Deckstich-Applikationen

1. Versäumen an der Taille

- ① Taille

2. Spitzen und Bänder anbringen

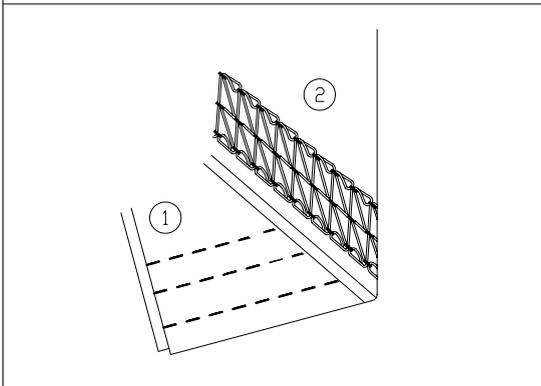
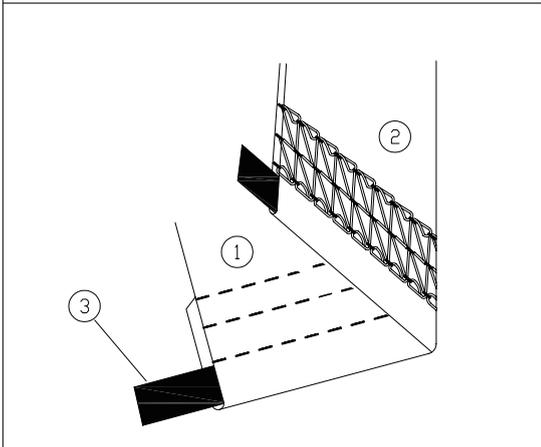
- ① Band oder Spitze ② Oberseite des Stoffes
 ③ Rückseite des Stoffes

3. Gummibänder anbringen

- ① Oberseite des Stoffes ② Gummiband
 ③ Rückseite des Stoffes

4. Dekorstich

- ① Oberseite des Stoffes
 ② Rückseite des Stoffes



PFLEGE IHRER MASCHINE

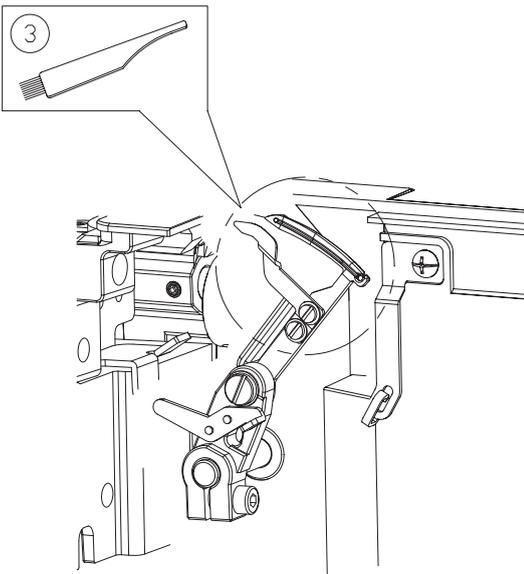
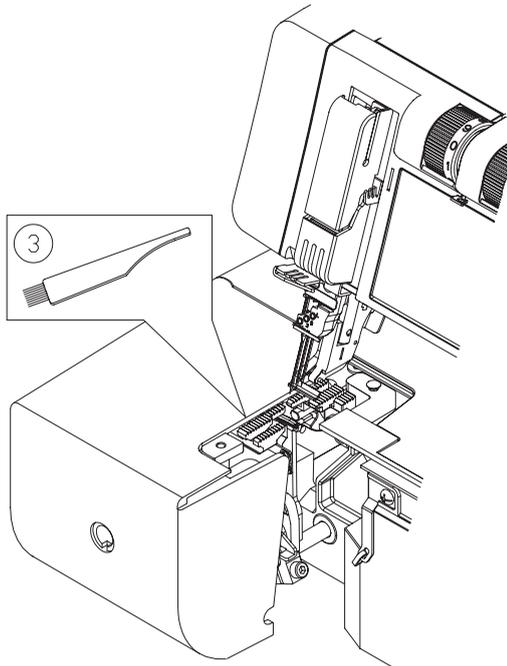
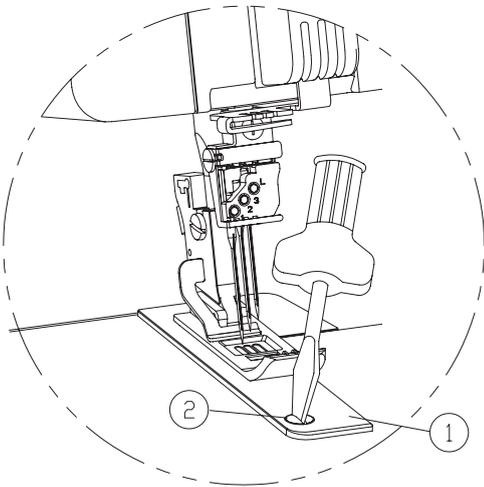
Den Stofftransporteur und den Greiferbereich reinigen

WARNUNG:

Schalten Sie den Ein- /Aus-Schalter aus und ziehen Sie den Stecker vor der Reinigung.

HINWEIS:

Bauen Sie die Maschinen nicht anders als in diesem Abschnitt beschrieben auseinander.



1. Entfernen Sie den Nähfuß und die Nadeln.
2. Entfernen Sie Stellschraube und Stichplatte.
3. Reinigen Sie den Stofftransporteur mit einer Reinigungsbürste.

① Stichplatte ② Stellschraube

③ Reinigungsbürste

4. Öffnen Sie die Frontabdeckung und reinigen Sie den Greifer und den umgebenden Bereich mit der Reinigungsbürste.
5. Tauschen Sie Stichplatte, Nadeln und Nähfuß aus. Schließen Sie die Frontabdeckung.

Problembehandlung

Problem	Ursache	Verweis
Nadelfaden reißt.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Maschine wurde nicht korrekt eingefädelt. 2. Die Fadenspannung ist zu fest. 3. Die Nadel ist krumm oder stumpf. 4. Die Nadel wurde nicht korrekt eingestellt. 5. Es wurde die falsche Nadel verwendet. 	<p>Siehe Seiten 10-15</p> <p>Siehe Seiten 16, 19, 20</p> <p>Siehe Seite 8</p> <p>Siehe Seite 8.</p> <p>Siehe Seite 8</p>
Die Nadel biegt sich oder bricht.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Nadel ist krumm oder stumpf. 2. Die Nadel wurde nicht korrekt eingestellt. 3. Die Nadelklemmschraube ist locker. 4. Der Stoff wurde gewaltsam gezogen. 	<p>Siehe Seite 8.</p> <p>Siehe Seite 8.</p> <p>Siehe Seite 8.</p> <p>Den Stoff nicht ziehen.</p>
Ausgelassenen Stiche	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Nadel wurde nicht korrekt eingestellt. 2. Die Nadel ist krumm oder stumpf. 3. Die Spannung ist nicht abgestimmt. 4. Die Maschine wurde nicht korrekt eingefädelt. 	<p>Siehe Seite 8.</p> <p>Siehe Seite 8.</p> <p>Siehe Seiten 16,19, 20</p> <p>Siehe Seiten 10-15</p>
Zusammenziehen am Saum	<ol style="list-style-type: none"> 1 Die Spannung ist nicht abgestimmt. 	Siehe Seiten 16,19, 20
Die Maschine arbeitet nicht.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Maschine ist nicht korrekt an die Stromversorgung angeschlossen. 2. Der Fußanlasser ist nicht fest eingesteckt. 	<p>Siehe Seite 4.</p> <p>Siehe Seite 4.</p>